

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 169.

Montag den 22. Juli

1861.

Montag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr findet eine Sitzung des Amtsbezirksrathes statt.

Wiesbaden, den 17. Juli 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.

Ferger.

Drei weißleinene Taschentücher, gez. M. S., darüber eine Krone, sind, als vermutlich gestohlen, erhoben worden.

Der Eigentümer wird ersucht, sich hier einzufinden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1861.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Die Einführung der neuen Leichenbestattungs- u. Friedhofsordnung,

insbesondere

die Ernennung des seitherigen ersten Todtengräbers Friedr. Blum zum Friedhof-Aufseher und die anderweite Besetzung der dadurch zur Erledigung kommenden Stelle eines zweiten Todtengräbers für die Stadt Wiesbaden betr.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, nachdem in Ausführung der Bestimmungen der mit dem 15. August d. J. in Kraft tretenden neuen Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung für die Stadt Wiesbaden die Anstellung eines stets auf dem Friedhofe anwesenden Friedhof-Aufsehers nothwendig geworden ist, durch Gemeinderathsbeschuß vom 24. Mai d. J. der seitherige erste Todtengräber Friedrich Blum dahier zum Friedhof-Aufseher, und an dessen Stelle der bisherige zweite Todtengräber Friedrich Machwirth dahier zum ersten Todtengräber der Art ernannt worden, daß dieselben mit dem 15. August d. J. in ihre neuen Dienststellen einrücken.

Zugleich wird weiter bekannt gemacht, daß die hierdurch mit dem 15. August d. J. zur Erledigung kommende Stelle eines zweiten Todtengräbers anderweit besetzt werden soll, und daß diejenigen Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb 10 Tagen ihre Gesuche schriftlich bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 22. Juli 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Da die Beschädigungen durch Mäusefraß in der Feldgemarkung eine außerordentliche Ausdehnung angenommen haben, so werden die Gutsbesitzer hierdurch aufgefordert, diesen Beschädigungen durch Vertilgung der Mäuse auf ihren Feldern nach Möglichkeit zu begegnen. Als ein ganz unschädliches Mittel, das anderwärts mit Erfolg angewendet worden sein soll, wird das Eingraben von inwendig glasirten Töpfen empfohlen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Den in hiesiger Stadt beschäftigten Arbeitern aus den Nachbarorten wird es hiermit bei Strafe untersagt, ihren Hin- und Hergang auf Nebenwegen durch die Feldgemarkung zu machen. Dieselben haben sich hierzu der ordentlichen Vicinalwege zu bedienen.
Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mis. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Christoph Thaler von hier

den Waizen von circa 1½ Morgen,

das Korn " 1½ "

die Gerste " 1¼ "

den Hafer " ½ "

und

Acker

auf dem Halm an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Döchnahl'schen Schnellmühle an der Emserstraße.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

8010

Bekanntmachung.

Herr Georg Walther von hier läßt Freitag den 26. und Samstag den 27. d. Mis., jedesmal Nachmittags 2 Uhr,

den Waizen von circa 5 Morgen,

das Korn " 6 "

die Gerste " 7 "

an Ort und Stelle auf dem Halm versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist am ersten Tage an der Biebricher und am zweiten Tage an der Erbenheimer Chaussee.

Wiesbaden, den 20. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

8011

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Rieser von hier will Montag den 22. d. M., Nachmittags 5 Uhr den Waizen von circa 2 Morgen und das Korn von circa 1½ Morgen Acker am Mühlweg und Schiersteinerweg auf dem Halme versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Anfange des Mühlweges.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7964

Bekanntmachung.

Für das bei Höchst zu errichtende Lager der Herzoglichen Brigade soll die Lieferung von circa 2325 Pfund Reis,

" 1860 " Haferflocken,

" 2232 " Gries,

" 1860 " Gerste,

" 79050 " Kartoffeln und

" 3627 " Mehl

" 2650 " gebrannten Kaffee

im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen die im Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen einsehen und ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift "Submission auf Menagebedürfnisse für das Lager" unter Beifügung von Proben bis längstens zum 28. I. M. anher einreichen.

Wiesbaden, den 12. Juli 1861.

Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

351

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M. Mittags 12 Uhr werden zur Anlage einer Brunnenleitung nachstehende Arbeiten, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu . . .	72 fl. 3 fr.
2) Steinhauerarbeit	60 " 39 "
3) Brunnenmeisterarbeit	347 " 3 "
4) Hütten- und Schlosserarbeit	223 " — "
5) Tüncherarbeit	8 " 40 "
6) Pflasterarbeit	85 " 27 "

auf dem Rathause wenigstens versteigert.

Etats hierüber können vor der Versteigerung in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht genommen werden.

Rambach, den 19. Juli 1861.

341

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

V o t i g e n.

Hente Montag den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Versteigerung der dem Leihhause versallenen Pfänder, im hiesigen Rathause.
(S. Tgbl. 163.)

Vormittags 10 Uhr,
Vergebung der Lieferung von Gries, in dem Zimmer No. 7 der Infanteries-
Kaserne. (S. Tgbl. 165.)

Vormittags 11 Uhr,
Crescenzversteigerung auf dem Heidenberge hinter dem alten Todtenhofe.
(S. Tgbl. 167.)

Vergebung der Lieferung von Steinkohlen, in dem hiesigen Rathause.
(S. Tgbl. 168.)

Nachmittags 3 Uhr,
Verpachtung der im Schloßhof zu Hochheim befindlichen Domdechaneiwohnung,
im Rathause daselbst. (S. Tgbl. 166.)

Herrmann Rayss, Hof-Posamentier,

Eck der Neugasse und Marktstraße im Einhorn,
empfiehlt zu billigen Preisen alle Arten Quasten, Kordeln, Gimben,
Franzen, Gardinenhalter, Knöpfe, Lizen, Samitband, Filethandschuhen, Kopftücher,
Neze, gezeichnete weiße Waaren, Krägen, Zwirn, Seide, Strick- und
Einschlagbaumwolle, Stickmuster, Stick- und Strickwolle, sowie alle Kurz-
waaren in schöner Auswahl.

8012

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß bei ihm alle
Sorten Bibeln und Testamente in deutscher und vielen fremden Sprachen
zu den billigsten aber festen Preisen zu haben sind, nämlich Bibeln von
28 fr. bis zu 10 fl., und neue Testamente mit Psalm von 11 fr. bis zu 2 fl.
20 fr.

Philip Gärtner,

Colporteur der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft,
8013 Nerostraße 24.

Schmelzbutter

in der bekannten guten Qualität, sowie

Neue Häringe

8014 bei Johann Wolff a. d. Markt.

Stahlreibfröcke und Stahlreis,

Band, Lizen und Knöpfe, sowie meine übrigen Kurzwaaren empfiehlt in
guter Waare und billigen Preisen

A. Sebastian, Langgasse 28. 8015

WIESBADEN.

Programm zur Herzoglichen Geburtsfeier.

Den 23. Juli zur Vorfeier von 6 bis 9 Uhr Abends

„Don Juan“,

sodann

grosses Feuerwerk auf dem Cursaalplatz;

den 24., 8 Uhr Abends,

Ball im Cursaal;

den 25.

Fest-Oper „Lohengrin“;

den 26., 7½ Uhr Abends,

grosses CONCERT im Cursaal.

Vorschußverein für die Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Vereins werden nach der Bestimmung des §. 3 der Statuten hierdurch benachrichtigt, daß die

III. diesjährige Generalversammlung

Montag den 22. Juli d. J. Abends 8½ Uhr in dem Saale des Herrn Heinrich Engel

dahier stattfindet.

Als Tagesordnung ist bestimmt:

1) Vorlage der Geschäftsübersicht;

2) Bestimmung über die Dauer des ersten Geschäftsjahres.

Auch Nichtmitglieder des Vereins sind zu der Versammlung eingeladen.

Wiesbaden, 11. Juli 1861.

Der Ausschuß.

134

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich meine Wohnung Langgasse 32 im Hause des Herrn Kaufmann Eichhorn befindet, und bitte um geneigten Zuspruch.

Friedrich Speth, Schneidermeister.

7936

Neue Häringe

A. Schirmer a. d. Markt. 7978

billigt bei
Vier schöne, hier lagernde Kiefern-Stämme, circa 200 Kubikfuß, werden zum Kostpreis abgegeben. Näh. Exped. 7382

6108

Durch unterzeichnete Buchhandlung ist zu beziehen:

Sonnenberg,

Kunden und Hagen,

Ein Gedenkbuch der Ruine

von C. Dräxler-Manfred.

Mit einem Stahlstiche.

Gebunden Preis 1 fl

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25 neu,
empfiehlt seine unten verzeichneten reingehaltene und preiswürdige Weine:

Weisse Weine.

1857r Laubheimer	per Flasche (ohne Glas)	1 Litre — fl. 30 fr.,
1859r Bodenheimer	" " "	1 " — " 36 "
1859r Hattenheimer	" " "	1 " — " 42 "
" Hochheimer	" " "	1 " — " 48 "
" Rauenthaler	" " "	1 " — " 48 "
1857r ditto	" " "	3/4 " — " 48 "
1858r ditto Auslese	" " "	3/4 " — " 12 "
" Rüdesheimer	" " "	3/4 " — " 1 " — "
" Marcobrunner	" " "	3/4 " — " 1 " 45 "

Nothe Weine.

Ingelheimer	3/4 " — " 36 "
Affenthaler	3/4 " — " 42 "
Ahrbleicher	3/4 " — " 48 "
Aßmannshäuser	3/4 " — " 48 "
Ungar (Carlowitzer)	3/4 " — " 1 " — "
Bordeaux St. Esteph	3/4 " — " 1 " — "
ditto Château Larose	1 " 12 "
ditto St. Julien	1 " 24 "
Marsala	1 " 36 "
Malaga	1 fl. 12 fr. u. 1 " 30 "
Madeira	1 " 24 "
Cherry	1 " 45 "
Muscateller	1 " 54 "
Champagner (echter)	2 " 30 "
NB. Bei Abnahme von 1 Dutzend Flaschen werden die Preise billiger gestellt.	3 " 30 "

8016

K a l k ,

frisch gebrannter, nächsten Montag und Dienstag zu haben bei
443

J. K. Lembach in Biebrich.

Eine 3 Fuß breite gebrauchte eichene Treppe wird zu kaufen gesucht
Hochstätte 3.

8017

Zu verkaufen

Friedrichstraße 42 ein großer zweithüriger Kleiderschrank, ein Spiegel,
ein Waschzuber von Eichenholz, ein Badbüttchen von Zink, eine
spanische Wand.

7860

Mehrere hundert Stück trockene reine Vorde, meist breite, werden
billigst abgegeben. Näh. Erp. 8018

4 Pfund Kornbrot 15 fr. bei

Philip Kimmel. 7965

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.
Der Vorstand. 431

Hydro-Oxygen-Microscop

zu den Vorstellungen, Dienstag den 23. und Donnerstag den 25. Juli, Abends 6 Uhr im Saale des Museums. Dr. Robert. 8020

Kattune die Elle zu 10 fr.

habe wieder eine große Auswahl erhalten.
8921

L. Fürth,
Langasse No. 45.

Filanda.

Nerostraße 1,

empfiehlt ihre Fabrikate in seidenen Unterjäcken, Hemden, Hosen, Leibbinden, Strümpfen, Socken, Unterärmlen, Nachtkappen, Handschuhe, Näh- und Stricksseide, in der Naturfarbe und schwarz u. s. w.
Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maß und Muster gefertigt.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache dem geehrten Publikum bekannt, daß ich hier, Friedrichstraße 6, ein neues Marmor-Geschäft gegründet habe, und verarbeite in- und ausländischen Marmor, versetze alle Gegenstände nach jeder beliebigen Zeichnung, sowie auch Platten für Gerber, Metzger, Hausgänge, Ofen- und Möbelplatten aller Art, Waschtische, Aufsätze, Kamine, Betts- und Fußwärmer, Bügelsteine und Grabmonumente.

Georg Laux, Marmorgeschäft.

7903

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anleihensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 2.

Es wird zu kaufen gesucht eine kleine Aepfelmühle. Adressen unter No. 8023 in der Exped. 8023

Ein Schlossergesell, geübt in Blecharbeit, womöglich verheirathet, sucht dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst. Zu erfragen durch schriftliche Anerbietung mit Angabe woher, wie alt und seiner Leistungen. Oefferten unter No. 8024 bei der Exped. v. Bl.

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Amme zu haben. Näh. Exped.

8025

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exped.

7988

Geisbergstraße 3 im dritten Stock wird für eine kleine Familie ein Mädchen gesucht, was französisch spricht und die Haushaltung mit verrichten kann.

7995

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich über auch später eintreten. Näh. Exped.

7656

Ein reinliches Mädchen, das kleine Kinder gut behandeln kann und schon bei Kindern war, wird gesucht neue Colonnade No. 36. 7946

Ein militärfreier Mann sucht eine Stelle als Ausläufer, Hansknecht oder Diener u. dgl. Näh. Kapellenstraße 2 gleicher Ende. 8026

900 fl. auszuleihen. Näheres Ergeb. 6209

Friedrichstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon,

nebst Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7429
Rerortstrasse 14 sind im 2. Stock 2 neu möblierte Zimmer an Fremde in

Weinstraße 31/ sind 3 elegant möblierte Zimmer (auch geteilt) freigelegt.

Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblierte Zimmer (auch getheilt) zugleich zu vermieten. 7956

Wilhelmstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit kleinem
Schlafekabinett und im Fall eine Piece für einen

Schlafabienet und im Fall eine Piece für einen
Diener zu vermiethen. 8000

In meinem Hause ist der dritte Stock ohne Möbel mit 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Holze und Kohlenbehälter auf 1. October zu vermieten.

Unseren Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung zur Nachricht, daß unser liebes Söhnchen Ferdinand heute Morgen 9 Uhr nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern

Wiesbaden, 20. Juli 1861.

Assisen zu Wiesbaden im III. Quartale 1861.

Hente Montag den 22. Juli:

Anklage gegen Philipp Uhl von Cronberg, Amts Königstein, 50 Jahre alt, Obsthändler, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath H e h n e r.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Juni dem h. V. u. Schneidermeister Heinrich Peter Schiebeler eine Tochter N. Anna Marie Sophie Auguste. — Am 11. Juni dem h. V. u. Sattlermeister Philipp Martin Wink ein vor der Laufe gestorbener Sohn. — Am 21. Juni dem h. V. u. Thonwarenfabrikant Johann Jakob Höppli eine Tochter N. Bertha Karoline Wilhelmine. — Am 23. Juni dem Hofdiener Johann Peter Weidensteller, V. zu Großholbach, ein Sohn N. Karl Peter Friederich. — Am 25. Juni dem h. V. u. Landwirth Johann Jakob August Scheuermann eine Tochter N. Julie Marie. — Am 26. Juni dem h. V. u. Hoffschlosser Jakob Wilhelm Philippi ein Sohn N. Christian Karl Wilhelm Heinrich. — Am 26. Juni dem h. V. u. Taglöhner Johann Peter Christian Seibel eine Tochter N. Auguste Louise Lisette Margarethe. — Am 1. Juli dem h. V. u. Tapezirer Wilhelm Salz eine Tochter N. Charlotte Anna Hermine Auguste. — Am 2. Juli dem h. V. u. Steinhauer Johannes Kühnichel eine Tochter N. Amalie. — Am 2. Juli dem h. V. u. Buchdrucker Karl Jacob Nicolai eine Tochter N. Henriette Emilie. — Am 15. Juli dem h. V. u. Musiker Nikolaus Elsenheimer eine Tochter N. Henriette. — Am 15. Juli eine tote Tochter der Elise Gron von hier.

Proclamirt. Der Bauunternehmer Friedrich August Philipp Theodor Kadesch dahier, ehl. led. hintel. Sohn des gew. Herzogl. Schultheißen Johann Philipp Kadesch zu Steckenroth, u. Susanne Natalie Henneke Kappesser zu Jungenheim in der Pfalz, ehl. led. Tochter des daj. Pfarrers Johannes Kappesser. — Der h. B. u. Geometer Ludwig Dietrich Friedrich Emil Bernhard, ehl. hinterl. Sohn des gew. Herzogl. Reviers Gustav Adolf Bernhard dahier u. Sophie Dorothee Katharine Aloysie Jakobine Machsenheimer, ehl. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Gastwirths Friedrich Konrad Michel Machsenheimer.

9. B. u. Salophilus Friedrich Konrad Weier Mayenheimer.
Copulirt. Der verw. Küfermeister Jakob Müller von Langenschwalbach u. Elisabeth
Corell von hier. — Der h. B., Küfer u. Weinhandler Georg Adam Kern und Susanne
Margaretha Brand von hier.

Gestorben. Am 12. Juli der h. B. u. Kaufmann Philipp Peter Schupp, alt 732 J.
 8 M. 12 L. — Am 13. Juli Louise Josephine Emilie, des Herzogl. Regiments-Auditeurs
 Wilhelm Möllier dahier ehl. Tochter, alt 2 J. 3 M. 16 L. — Am 13. Juli der Kaufmann
 Karl Vogt, Sohn des h. B. u. Kanzleidieners a. D. Christian Vogt, alt 24 J. 8. M. 29 L.
 — Am 13. Juli Philipp August Ludwig Albert, des h. B. u. Gastwirths Jakob Freinsheim
 Sohn, alt 5 M. 25 L. — Am 14. Juli Karl Alexander Wilhelm, der Katharine Stephan
 von Hansen, A. Usingen Sohn, alt 4 M. 26 L. — Am 14. Juli der Schuhmachergeselle
 Peter Schmidt von Bockenhausen, A. Idstein, alt 24 J. — Am 15. Juli Karl Christian,
 des Schneidermeisters Karl Courtial hier Sohn, alt 3 M. 18 L. — Am 16. Juli Sophie
 Margarethe, der Susanne Vogel von Flörsheim Tochter, alt 3 M. 3 L. — Am 19. Juli
 Wilhelm Ludwig Georg Heinrich August, des h. B. u. Küfermeisters Friedrich Karl Feix
 Sohn, alt 4 M. 14 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischbrod (Halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
3 " ditto bei May 16 fr.
1½ " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweisguth 12 fr., May 11 fr.
4 " Schwarzbrot allg. Preis (51 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Haesel, Sauereßig u. Stritter 15 fr., Hippacher 17 fr.
3 " ditto bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Fillbach, Flohr, Freinsheim, Glässner, Hahn, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch, Linnenkohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petry, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Steinwanz, Neppert, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann u. Weiz 12 fr., bei Haesel u. Stritter 11 fr.]
2 " ditto bei Marr 8 fr., Hippacher 9 fr.
4 " Kornbrod bei Bauer, Fillbach, Fischer, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.
Weizbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Zoth: Berger, Brand, Dietrich, Haesel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marx, H. Müller, Sauereßig, Schessel, A. Schmidt, Schöll u. Schweisguth. b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Zoth: Berger, Brand, Dietrich, Haesel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller, Sauereßig, Schessel, A. Schmidt, Schöll u. Schweisguth.

2) Mehl.

1 Mtr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Wagemann u. Walther 17 fl. 30 fr., Bogler u. Werner 18 fl., Koch Stritter u. Theis 18 fl. 8 fr., Dambmann 18 fl. 40 fr., Pfug 19 fl.
1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Wagemann und Walther 15 fl. 30 fr., Hahn u. Theis 16 fl., Bogler u. Werner 17 fl., Dambmann 17 fl. 40 fr., Pfug 18 fl.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl. 30 fr., Theis 14 fl., Bogler und Hahn 15 fl., Werner 16 fl., Pfug 17 fl.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Bogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei W. Nies, Weidig u. Weygandt 18 fr.
1 " Kalbfleisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Eddingshausen, Frenz jun., Hassler, Hirsch, H. Käsebier, Meyer, Weidmann, Jos. Weidmann u. Schreibweiss 14 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr., Bücher u. Meyer 16 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen. 24 fr.
1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Nies u. Schlidt 28 fr., Weidig u. Weygandt 30 fr.
1 " Rierenjett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein H. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Gron, Eddingshausen, Hassler, Hirsch, Chr. Nies, Weidig u. Weygandt 24 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Gron, Eddingshausen, Hees, Henker u. Stüber 30 fr., Bücher und Schreibweiss 32 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz sen., Hees, L. Kimmel, Schlidt u. Stüber 22 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hassler 8 fr., Chr. Nies 9 fr., H. Kimmel, Scheuermann, Schlidt und Thon 14 fr., Gron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

1085
Wiesbadener

Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 169)

22. Juli 1861.

Cäcilienverein.

57

Hente Abend Probe in der Aula, präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren.

Nach freundshaftlichem Uebereinkommen haben wir unser seitheriges Compagnie-Geschäft aufgehoben und jeder von uns betreibt von hente an das Pflastergeschäft für seine alleinige Rechnung.

Indem wir dies unseren verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeigen, sichern wir fortwährende prompte und reelle Ausführung der uns werbenden Aufträge zu, gleichviel ob dieselben dem einen oder dem anderen von uns zu Theil werden.

Was unsere Ausstände aus dem Compagnie-Geschäft betrifft, so kann an jedem von uns beiden mit Rechtswirkung gezahlt werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1861.

Georg Birck. Heinrich Erkel.

8006

Ergebene Bitte!

Da mehrere Artikel meiner Leinenwaaren von den geehrten Kunden ausgesucht und bezahlt, aber noch nicht abgeholt worden sind, so bitte ich ganz ergebenst, dieselben bis Dienstag Abend in Empfang zu nehmen, indem das Lager

wohl schwerlich länger hier verweilen wird.

Gleichzeitig erlaube ich mir noch zu bemerken, dass sich noch einige Stück Leinen zu Hemden und Bettwäsche, Hand- und Tischtücher auf Lager befinden, und sollen solche, um die Retourfracht zu ersparen, noch 10 % billiger, als früher annoncirt, abgegeben werden.

Gustav Deucker, Commissiōnär.

Verkaufs-Locāl bei Herrn Jacob Poths,
Langgasse No. 11.

8007

Heinrich Jacob, Geisbergweg 20,
empfiehlt Metallpumpen verschiedener Art; auch werden Reparaturen
pünktlich besorgt.

8008

Bei Unterzeichnetem sind zwei gut gearbeitete Kanape preiswürdig zu verkaufen. Auch bringt derselbe sein Geschäft zugleich bei Zusicherung prompter und reeller Bedienung in Erinnerung.

W. Kolb, Tapezirer, Kl. Webergasse 6. 7967

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

7082

J. B. Hartmann, Weinhandlung und Restauration

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit besonderem
Siegel und Etiquette ver-
sehen.

in Wiesbaden,
Mühlgasse No. 2.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu deponiren, welche gegen
Rückgabe derselben wieder
zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtte Flasche.

1858r Guntersblumer, eig- nes Wachsthum . . .	28 fr.
1859r Hattenheimer . . .	44 "
1858r Guntersblumer Ausl., eignes Wachsthum . . .	54 "
1857r Hochheimer . . 1 fl. —	"
1857r Liebfrauenmilch ½ Litre . . .	1 " 12 "
1857r Rauenthaler ½ Litre 1 "	24 "
1858r Neroberger aus der Herzogl. Kellerei 1 "	30 "
1858r Rüdesheimerberg ½ Litre . . .	1 " 45 "
1858r Steinberger aus der Herzgl. Kellerei ½ Litre 2 "	— "
1857r Johannisberger ½ Litre . . .	3 " 30 "

Rothe Weine.

1858r Oberingelheimer	44 fr.
1857r Asmannshäuser ½ Litre . . .	1 fl. 30 "
1857r Bordeaux medoc 1 "	12 "
" " St. Julien 1 "	45 "
" Château Lafitte 3 "	30 "
In kleineren oder grösseren Gebinden billiger.	
Depôt	
moussirender Rheinweine	
der Actiengesellschaft	
in Hochheim	
1te Sorte 1 fl. 45 fr., 2te Sorte 1 fl. 30 fr., 3te Sorte 1 fl. 15 fr.	

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das Haus Boom & Comp. in Avize (Marne), Lieferanten mehrerer Höfe, den Verkauf ihrer rühmlichst bekannten echten **Champagner-Weine** mir in der Art überlassen, daß ich dieselben gerade so erlassen kann, wie wenn sie vom Hans selbst bezogen werden.

Verzenay die Flasche 2 fl. 42 fr.

La Perle de Champagne 3 fl. 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à Person 40 fr.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei Eröffnung meines Filial-Geschäfts auf hiesigem Platze empfiehle ich einem geehrten Publikum gegen die billigsten Preise und reelle Bedienung mein wohlassortirtes Lager in Seide, Zwirn, Lizen, Bänder, Besatz-Gegenstände für Herren- und Damenkleider, Fischbein, Knöpfe aller Art, Schnallen, Nadeln, Zollstöcken, Strick- und Stickwolle, Baumwolle, Hans- und Steppgarue, Nadeln, Seide und Zwirn für Nähmaschinen, Tiss und Moll in glatt und faconir, Spizen, Sarsenet, Shirting in allen Farben, Orleans, Lasting und Wattirleinen.

Auch habe ein Commissions-Lager in
Pariser Glace-Handschuhen, ächten Wiener **Long-Shawls**
zu den billigsten Fabrikpreisen.

7160

G. Rach, Mengasse im Hahn'schen Hans.

Georg Kern, Alzgergasse 32.

Nachdem ich mich als Küfer und Weinhandler dahier etabliert habe, mache ich davon dem verehrungswürdigen Publikum die Anzeige mit dem Bewerken, daß ich nachverzeichnete selbstgezogene Weine zu nächstehend billigen Preisen abgabe und um geneigten Zuspruch bitte.

Weisse Weine.

6280	1860r Bodenheimer	die geäichte Flasche	20 fr.
1119	ditto		24 "
	ditto		30 "
1120	1858r Laubenheimer		30 "
1859r	ditto		36 "
1858r	Bodenheimer	die Flasche	36 n. 42 "
1859r	"		42 u. 48 "

Nothe Weine.

1858r	Oberingelheimer	$\frac{3}{4}$ Litre	36 "
	ditto		48 "
1859r	Affenthaler		48 "
8087	ditto	1 fl. —	"
	1858r Asmannshäuser	1 "	30 "

Zu $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm billiger.

7752

Westphälischer Schinken, Gothaer und Braunschweiger Eierplatwürste, Caviar,

Fromage de Brie,

Schweizer-, Gauda-, Etamer- und grüne Kräuter-Käse,

Orangen und Citronen,

Tafelrosinen und Tafelmanzeln, Datteln, Italienische Haselnüsse, Catharinenspalaumen und Brünnellen,

Sardinen in Öl, Erbsen, Bohnen u. Spargeln in Büchsen, Champignons und Trüffel,

Mixed Pickles und Piccalilly, Gurken, Zwiebeln, alle Sorten englische Saucen,

Tomates, Burgunder und Tragantessig,

Gelatine und Hansenblase, Italienische Macaroni und Parmesanfäs, Bouillontafel und concentrirte Fleischbrühe, alles in bester Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

6480 Chr. Ritzel Wittwe.

Messerwaaren

von Gebrüder Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

7714 Carl Mahr, Kranz 1.

Gesundheitsfördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und Kraft-Brust-Malz per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospecus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmsstraße No. 1, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz.

6468

M. Stillger, Hänsnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellau, Steinzeug, steinernem und irdenem Geschirr &c.

7409

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße
No. 20 bei H. Glaeser.

7713

Vorräthig in allen Buchhandlungen:	6625
Rosse , Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 fr.	
Werren , Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.	

Vorstehtend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Ich ersuche wiederholt, meinem Curanden Arnold Weyrauch ohne
meine vorherige Genehmigung nichts zu vorgen.

C. Habel. 7868

Ruhrkohlen,
sowohl Schmiede- als Ofenkohlen von bester Qualität
sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
7704 **Günther Klein.**

Ruhrkohlen.
Ofenkohlen von vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
D. Brenner. 7720

Ruhrkohlen.
Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst. 7510

Michelsberg 1 sind alle Möbel steis zu verkaufen, neue Rohrstühle
kosten per Dutzend 26 fl., nussb. Stühle mit Brettersitz 3 fl.

Gespielte Flügel und Tafelclaviere sind billig zu verkaufen durch
Instrumentenmacher Mathes, Marktplatz 3,
7075 nächst der neuen Kirche.

Auch besorgt derselbe das Stimmen und Repariren der Instrumente.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen von
Damenkleidern aller Art.

Durch geschmaedvolle, dauerhafte Arbeit und schnelle Bedienung wird sie
sich das Vertrauen der sie Beehrenden zu erhalten suchen.

7872 Sophie Exner, geb Ost, Goldgasse 12 neu.

20000 schöne hartgebrannte Backsteine sind abzugeben bei
Conr. Rücker jr., Maurermeister. 7968

Geisbergstraße No. 8 sind gute Frühkartoffeln zum Marktpreise zu
verkaufen. 7970

Holzkohlen bei C. Wagemann. 8009